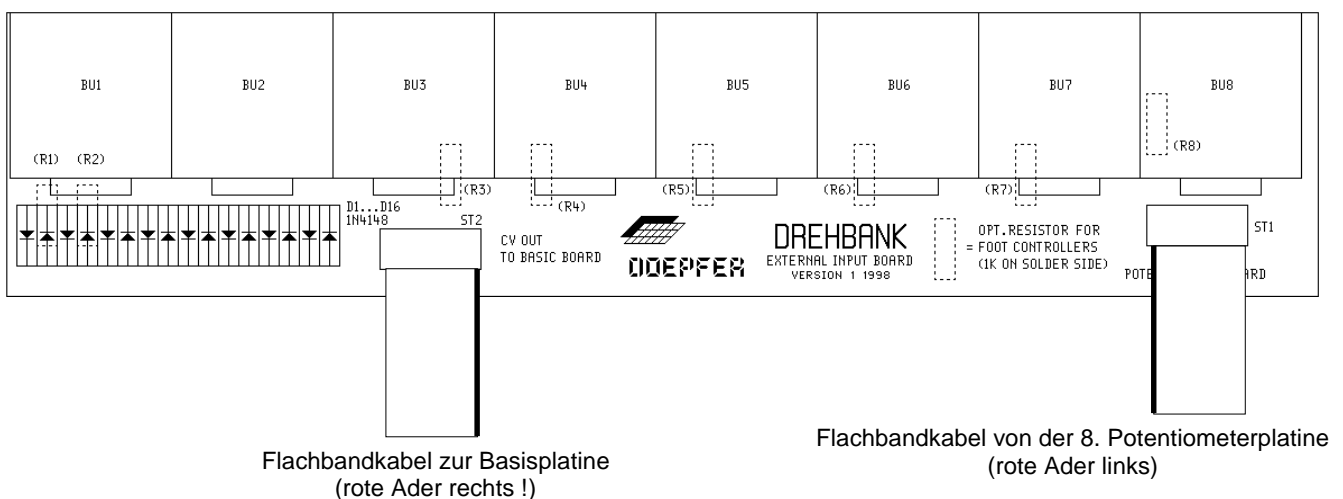


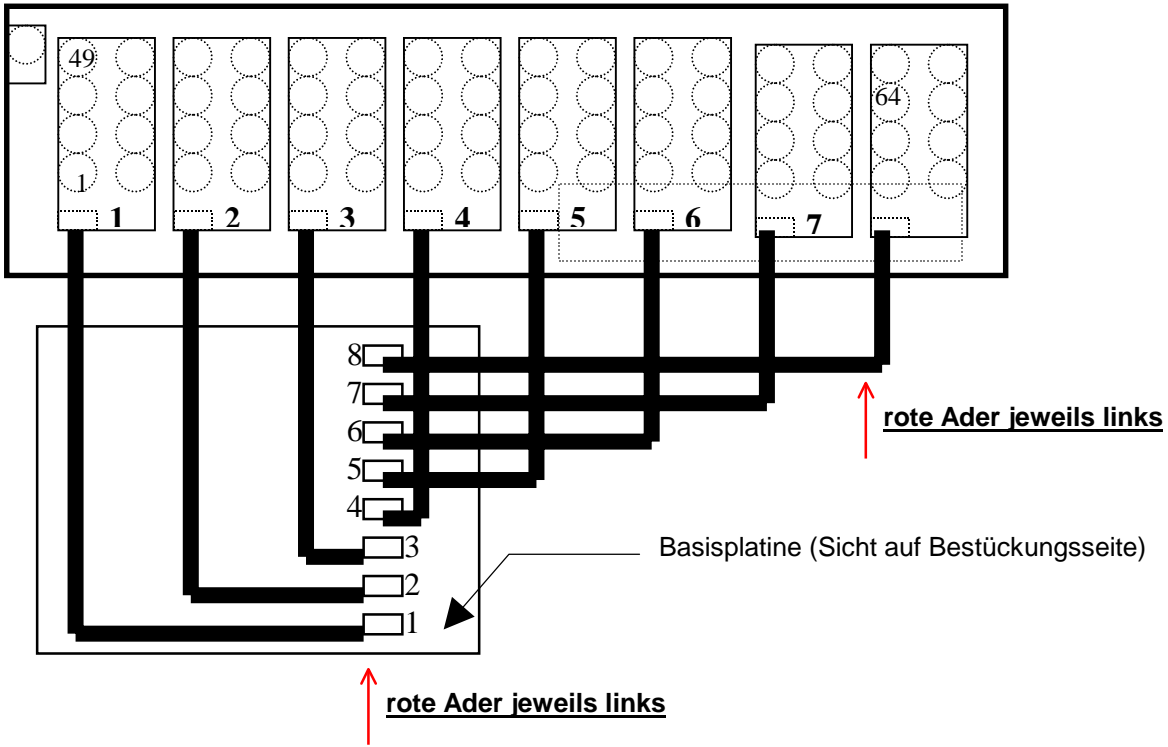
DREHBANK: Einbau und Umbau der CV-Option

Bitte beachten Sie, dass beim Öffnen des Gehäuses der Garantieanspruch verloren geht. Wir empfehlen daher dringend, das Gerät gleich mit der CV-Option zu bestellen oder den Einbau bzw. Umbau durch einen autorisierten Service-Betrieb durchführen zu lassen. Geräte, die vom Kunden geöffnet wurden, können innerhalb der 14-tägigen Rücknahmefrist nicht zurückgenommen werden!

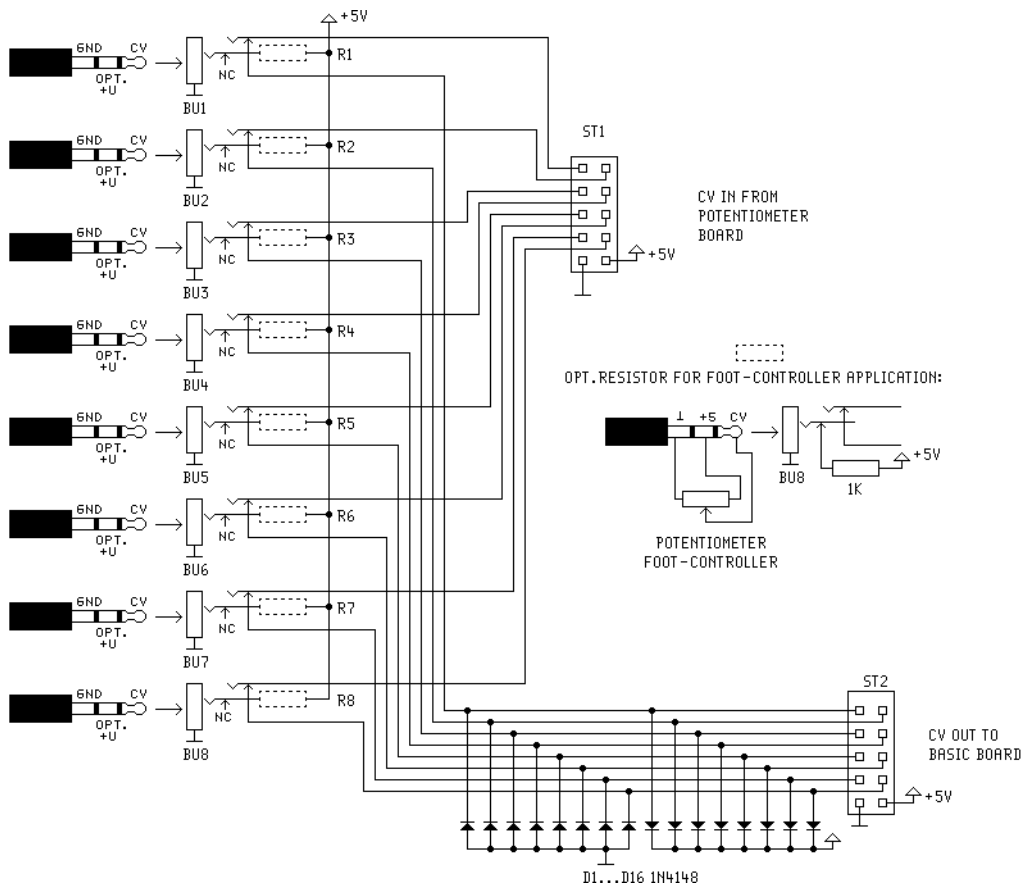
Falls Sie die CV-Option trotz dieser Hinweise selbst einbauen wollen, so gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie die DREHBANK vom Netz, indem Sie das zum Steckernetzteil führende Kabel abziehen.
- Öffnen Sie das Gerät, indem Sie mit einem geeigneten Kreuzschlitz-Schraubendreher die 6 Schrauben lösen, die das Oberteil und das Unterteil des Gehäuses zusammenhalten: jeweils 2 an jeder Seitenwand und 2 am Gehäuseboden
- Kippen Sie das Oberteil vorsichtig nach hinten weg und achten Sie darauf, dass dabei die Basisplatine am Boden des Gehäuses nicht beschädigt wird. Auch Kratzspuren am Gehäuse sind zu vermeiden.
- Ziehen Sie das 10-polige Flachbandkabel, das von der ganz rechts sitzenden Potentiometerplatine zur Basisplatine führt, an der Basisplatine ab (oberster Stecker an der Basisplatine, Nr. 8 in der untenstehenden Skizze) und stecken Sie dieses stattdessen auf den mit "CV IN FROM POTENTIOMETER BOARD" bezeichneten Anschluss der CV-Platine auf. **Achten Sie unbedingt auf die richtige Lage der roten Ader des Flachbandkabels und dass die Buchse korrekt aufgesteckt wird (nicht seitlich oder nach vorne/hinten versetzt)! Ein falsches Aufstecken der Buchse kann die gesamte DREHBANK-Elektronik bei der späteren Inbetriebnahme zerstören!**
- Das mit der CV-Option mitgelieferte Kabel stecken Sie auf der einen Seite an den Anschluss "CV OUT TO BASIC BOARD", auf der anderen Seite auf den frei gewordenen Anschluss (8) auf der Basisplatine. **Achten Sie auch hier unbedingt auf die jeweils richtige Lage der roten Ader des Flachbandkabels und das korrekte Aufstecken der Buchsen ! Ein falsches Aufstecken der Buchsen kann die gesamte DREHBANK-Elektronik bei der späteren Inbetriebnahme zerstören!**
- Entfernen Sie die 8 Kunststoff-Kappen an der Gehäuse-Rückseite und schrauben Sie hier die CV-Platine mit den Muttern der 8 Klinkenbuchsen fest.
- Ordnen Sie alle Flachbandkabel vor dem Schliessen des Gerätes so an, dass diese von der Basisplatine nach links und rechts abgehen und keine zu dicken Kabelpakete entstehen. Andernfalls lässt sich das Gehäuse nicht schliessen oder die Basisplatine wird zu stark gebogen.
- Schliessen Sie das Gerät, indem Sie das Oberteil vorsichtig auf das Unterteil aufsetzen (umgekehrte Reihenfolge wie beim Öffnen, d.h. von hinten aufsetzen und nach vorne kippen) und die 6 Schrauben wieder festziehen.
- Die Verwendung und Programmierung der CV-Option ist in der Bedienungsanleitung beschrieben.





Schaltplan External-CV-Platine



Umbau der CV-Eingänge auf Fussregler- oder Steuerspannungsbetrieb

Auf dem Bestückungsdruck der CV-Platine sind die 8 Widerstände R1...R8 gestrichelt eingezeichnet (in der untenstehende Skizze zusätzlich eingekreist). Das Vorhandensein bzw. Fehlen dieser Widerstände bestimmt, ob der betreffende Eingang (Klinkenbuchse) im Fussregler- oder Steuerspannungsbetrieb arbeitet:

- Ist der Widerstand (Wert ca. 1kOhm) *eingebaut*, so ist der betreffende Eingang auf **Fussregler-Betrieb** eingestellt. Falls der Widerstand für den betreffenden Eingang nicht vorhanden ist, so muss er nachträglich eingebaut werden, falls der Eingang für Fussregler vorgesehen werden soll.
- *Fehlt* der Widerstand, so ist der Eingang für **Steuerspannungsbetrieb** eingestellt. Falls für den betreffenden Eingang der Widerstand vorhanden ist, so muss dieser entfernt werden (abgezwickelt oder ausgelötet), falls der Eingang für Steuerspannungsbetrieb vorgesehen werden soll.

Die Widerstände müssen von unten bestückt werden, da auf der Oberseite nicht ausreichend Platz vorhanden ist. Der Wert jedes Widerstandes sollte im Bereich von ca. 470 Ohm ... 2k2 liegen.

Funktion: Ist der betreffende Widerstand vorhanden, so wird der mittlere Ring eines eingesteckten Stereo-Klinkensteckers über den Widerstand mit +5V verbunden (siehe Schaltbild). Dies ist für den Fussreglerbetrieb erforderlich, da der im Fussregler eingebaute Potentiometer mit Spannung versorgt werden muss. Der Ring-Anschluss darf jedoch nicht direkt mit +5V verbunden werden, da ein Kurzschluss entstehen würde, wenn versehentlich ein Mono-Klinkenstecker eingesteckt würde. Daher erfolgt die Verbindung über einen niederohmigen Widerstand.

Bei Steuerspannungsbetrieb wird von aussen eine Spannung im Bereich 0...+5V aktiv zugeführt. In diesem Fall ist kein Widerstand erforderlich, da das Gerät, welches die Steuerspannung abgibt, selbst über eine Stromversorgung verfügt. Falls für die Zuführung der Steuerspannung ein Stereo-Klinkenstecker verwendet wird, bei dem der Ring-Anschluss unbeschaltet ist, könnte der Widerstand für den betreffenden Eingang auch belassen werden. Wir empfehlen jedoch, auch in diesem Fall den Widerstand zu entfernen, um zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit der Verwendung eines Mono-Klinkensteckers offen zu halten.

